

Enseignement du calcul mental

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **6 (1840)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Eingang in die Schulen zu verschaffen. — Auch diese Vorlagen sind in einer saubern Mappe enthalten.
St.

Enseignement du calcul mental, par C. Ferber.
2ième édition. Strasbourg, chez Levrault, 1840.
(54 kr.)

Strasßburg hat schon Manches, was ursprünglich dem Genius deutscher Pädagogik angehört, der französischen Nation übermittelt — so das Kopfrechnen in obigem Werklein. Bemerkenswerth ist darin der wahrhaft organische Fortschritt, welchen freilich der deutsche Schullehrer schon kennt und anwendet. Dieser Fortschritt ist von der Art, daß die Hauptrechnungsarten alle zuerst im einfachsten Zahlengebiete eingeübt werden, und dann, nach Abschnitten geordnet, in stets schwierigeren. Die Uebungen erstrecken sich über alle nach dem praktischen Leben benannten Rechnungsarten. Das Werk bildet ein wohl gerundetes Ganzes, in seinen Theilen wie in ihrer Gesamtheit.

Elémens d'arithmétique décimale. Par M. F. Sarrus.
(Pour les écoles primaires). Strasbourg et Paris,
chez Levrault. 1839. (40 kr.)

Ehe das Kind geübt wird, 2 und 1 in 3 zusammen zu fassen, muß es schon Billionen numeriren und von Quintillionen hören. Dies bezeichnet den Gang des Rechnungsbuches genugsam. Es wird darin viel gelehrt und wenig gerechnet. Indem man rechnet, lernt man rechnen! —

Grammaire française théorétique et pratique composée d'après l'idée du système de Bekker par
Ch. Richon. Zurich, Zürcher et Furrer. 1840.
Ein Seitenstück zu Wurst's Sprachdenklehre, deren